



Der Flamingo, ein besonderer, rosa Vogel.

Flamingos leben entlang der Küstenbereiche von Mittel- und Südamerika, Afrika, des Mittelmeeres bis nach Indien. Aufrecht stehend werden sie zwischen 90 und 155 Zentimeter groß.

Angesichts der rosa Farbe des Flamingos gibt es die Überlegung, wonach diese auf die Aufnahme von farbgebenden Stoffen zurückzuführen ist. Der Einfachheit halber wird aber auch behauptet, dass die typische Farbgebung durch das Fressen kleiner, roter Krebse verursacht wird. Neben den Krustentieren frisst der Flamingo auch kleine Schnecken und Plankton.

Während brütende Vögel tag- und nachtaktiv sind, sind nicht brütende fast nur während der Nacht unterwegs.

Bezüglich der Nahrungsaufnahme gibt es bei Flamingos eine Besonderheit: das sogenannte „Stamping“. Dieses Verhalten kommt nur bei Flamingos vor.

Beim „Stamping“ hält der Flamingo seinen Schnabel unter Wasser und dreht sich mit den Füßen stampfend im Kreis.

Mit dem Schnabel, der währenddessen an derselben Stelle unter Wasser verharrt, nimmt er so Larven auf.



Bildnachweis: Adobe Stock



Finde heraus, was genau mit Plankton bezeichnet wird und welches größte Säugetier der Welt sich noch davon ernährt!

Tipp: Benutze dazu dein Biologiebuch!

Finde heraus, wie weit Flamingos für die Nahrungsaufnahme fliegen!

Tipp: Benutze das Internet!

Flamingos zeigen oft lustige Bewegungsweisen: finde heraus welche!

Tipp: Suche nach dem Zoologen Phil Kahl!

Gibt es weitere Vogelarten, die gerne in sogenannten Kolonien zusammen leben?

Tipp: Zähle möglichst viele von ihnen auf! Finde auch heraus, was der Unterschied zu Zugvögeln ist.

Welche Zugvogelart überquert sogar den Himalaya?

Tipp: Seht euch gemeinsam „Unser blauer Planet“ von Sir David Attenborough an! Die BBC Dokumentation gibt es auch online zum Streamen!